

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/r Erzieher/in



Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine praxisintegrierte Ausbildung daher wirst du den Arbeitsalltag im praktischen Teil der Ausbildung kennenlernen.

Das heißt, dass du die täglichen Abläufe und Vorgehensweisen in deinem Ausbildungsbetrieb beigebracht bekommst, wohingegen die Theorie dir in der Berufsschule vermittelt wird.

Aufnahmevoraussetzungen:

Du benötigst auf jeden Fall einen mittleren Bildungsabschluss. Darüber hinaus musst du die zweijährige Fachschulausbildung entweder das einjährige Berufskolleg oder eine zweijährige Fachschulausbildung wie beispielsweise Kinderpflege vorweisen.

Alternativ kannst du mit einer Fachhochschulreife oder allgemeiner Hochschulreife angenommen werden, wenn du ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert hast.

Für die praxisintegrierte Ausbildung können auch Betreuungszeiten eigener Kinder, mindestens zweijährigen Tätigkeiten in einer sozialpädagogischen Einrichtung sowie einjährige pflegerische oder soziale Berufsausbildung angerechnet werden.

Tagesmütter mit Pflegerlaubnis müssen ebenfalls ein Praktikum absolvieren und eine zweijährige Pflege Tätigkeit in Vollzeit nachweisen.

Ablauf der PiA-Ausbildung:

- die Ausbildung dauert drei Jahre und während der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung nach TVöD
- du bist in der Regel zwei Tage pro Woche in der Einrichtung, drei Tage pro Woche in der Schule
- schriftliche und mündliche Prüfungen finden am Ende des 3. Ausbildungsjahres statt
- wenn Schulferien sind, arbeitest du in der Einrichtung
- du hast Anspruch auf Urlaub nach den geltenden tarifvertraglichen Regelungen

Erzieher/in solltest du werden, wenn...

- du dich gerne mit Kindern beschäftigst
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag möchtest
- du sehr organisiert und sorgfältig bist
- gerne in einem tollen Team arbeitest
- du auch in unangenehmen Situationen freundlich auftreten kannst